



Die Schulsozialarbeit stellt sich vor



ROBERT
BLUM
GYMNASIUM

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

mein Name ist Franziska Stolzenburg, ich bin Sozialpädagogin beim TÄKS e.V. und freue mich seit dem 01.09.2021 Teil der Schulgemeinschaft am Robert-Blum-Gymnasium zu sein.

Während meines Studiums habe ich drei Jahre in der stationären Jugendhilfe gearbeitet, war anschließend im Jugendamt tätig und konnte zuletzt wichtige Kompetenzen in einer Klinik für die seelische Gesundheit des Kindes- und Jugendalters sammeln. Aktuell bilde ich mich berufsbegleitend als systemische Einzel- und Familientherapeutin weiter. Ich freue mich, meine bisherigen Erfahrungen in die Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin einfließen zu lassen.

Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem Schülerinnen und Schülern in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen. Daher biete ich Beratungen zu verschiedensten Themen im schulischen und privaten Kontext an. Anliegen, die bei mir besprochen werden können, reichen von einfachem Austausch bis hin zu komplexeren Problemlagen. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf elternunabhängige Beratung. In manchen Situationen ist es jedoch erforderlich, Eltern mit ins Boot zu holen. Dies geschieht allerdings nur in Rücksprache mit dem betreffenden Schüler/der betreffenden Schülerin.

Sehr gerne stehe ich auch als Ansprechpartnerin für Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte zur Verfügung, bei Fragen rund um die Themen Erziehung, Erwachsenwerden, Pubertät oder andere familiäre Angelegenheiten.

Die Lehrkräfte sind wesentlicher Bestandteil des Schulalltages und somit ist die Zusammenarbeit mit ihnen auch ein wichtiger Teil meiner Arbeit. Den Lehrkräften stehe ich in sozialpädagogischen Fragen beratend und unterstützend zur Seite. Auf der Basis von Kooperationsgesprächen mit den jeweiligen Lehrkräften und Hospitationen in den einzelnen Schulklassen, kann ein bedarfsorientiertes Angebot kreiert werden. Das Spektrum ist weit gefächert und reicht vom akuten Konfliktlösen über Sozialtrainings in der Klassengemeinschaft bis hin zu Angeboten in der Gesundheits- und Gewaltprävention. Bei all meinen Tätigkeiten kann ich auf ein breites Netzwerk an weiteren Kooperations- und Ansprechpartner zurückgreifen, an die ich bei Bedarf weitervermitteln kann.



Alle Gespräche und Beratungen finden vertraulich statt, die Inhalte unterliegen der Schweigepflicht. Grenzen findet diese bei Selbst- oder Fremdgefährdung sowie bei Kindeswohlgefährdung. Im Zuge meiner Arbeit werde ich personenbezogene Daten erheben, die insbesondere dem Zweck der Dokumentation entsprechen und natürlich vertraulich behandelt werden. Die Daten werden nur so lange bereitgestellt, wie sie meiner Aufgabe als Schulsozialarbeiterin dienen.

Das Büro der Schulsozialarbeit befindet sich im Raum 160.
Ich bin von Montag bis Freitag zwischen 08.00 - 16.00 Uhr im Haus präsent.

Meine Sprechzeiten sind:

Für SchülerInnen: täglich nach Vereinbarung und zu den Pausenzeiten.

Für LehrerInnen: täglich nach Vereinbarung und zu den Pausenzeiten.

Für Eltern und Erziehungsberechtigte: nach Vereinbarung über die Mailadresse schulsozialarbeit@robert-blum-schule.de